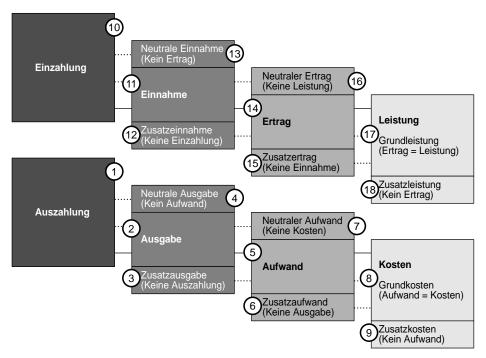
Grundzüge der BWL Prof. Dr. Ewald Jarz

## Fragen zu Kapitel 19: Externes Rechnungswesen

1. Ordnen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle der folgenden Abgrenzungssystematik zu:



	Nr.
(A) Einkauf von Rohstoffen auf Ziel. Die Rohstoffe werden eingelagert	
(B) In der Folgeperiode werden die eingelagerten Rohstoffe verbraucht	
(C) Aufnahme eines Bankkredites. Der Auszahlungsbetrag wird dem Girokonto gutgeschrieben.	
(D) Eine nicht betriebsnotwendige Beteiligung wird mit Gewinn veräußert.	
(E) Der Vorrat an Dieselkraftstoff zum Antrieb einer Maschine hat um 1.000 Liter abgenommen.	
(F) Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit in bar.	
(G) Fertigfabrikate, die in der Vorperiode zu Herstellungskosten (100) aktiviert wurden, werden (für interne Zwecke) auf 180 aufgewertet.	
(H) Verkauf von Waren in bar.	
(I) Eine Werkhalle wird durch Feuerschaden total zerstört. Wegen grober Fahrlässigkeit leistet die Versicherung keinen Ersatz.	
(J) Einkauf von Rohstoffen auf Ziel.	
(K) Eine überzählige Maschine wird zum Buchwert auf Ziel verkauft.	
(L) Eine in der Bilanz abgeschriebene Maschine kann weiter genutzt werden und wird kalkulatorisch abgeschrieben.	
(M) Bareinkauf von Waren.	
(N) Nach einer Mängelrüge für gelieferte Waren reduziert der Lieferant seine Forderung um 50 Prozent.	
(O) Erhöhung des Bestandes an Fertigfabrikaten.	
(P) Wertzuschreibung einer maschinellen Anlage, die in der Vorperiode außerplanmäßig abgeschrieben worden war.	
(Q) Zinsgutschrift auf dem betrieblichen Bankkonto.	
(R) Erhalt einer Reparaturrechnung im Dezember. Die Rechnung soll im neuen Jahr bezahlt werden.	

Grundzüge der BWL Prof. Dr. Ewald Jarz

2.	Die Buchführung richtet sich an O externe O interne Informationsadressaten, die Kostenrechnung richtet sich an O externe O interne
3.	Informationsadressaten.  Bringen Sie die folgenden Tätigkeiten eines Geschäftsjahres

in die richtige Reihenfolge:

Nr.

- (A) Jahresabschluss feststellen
- (B) Jahresabschluss aufstellen
- (C) Jahresabschluss offenlegen
- (D) Jahresabschluss prüfen
- 4. Was ist kein Grundsatz der ordnungsgemäßen Buchführung?
  - O (A) Klar und übersichtlich
  - O (B) Ordnungsgemäße Erfassung
  - O (C) Ordnungsgemäße Aufbewahrung
  - O (D) Ordnungsgemäße Entsorgung
- 5. Ordnen Sie folgende Positionen der entsprechenden Bilanzposition zu.

	Eigenkapital	Fremdkapital	Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen
Kapitalrücklage	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Geschäftsanteile	0	0	0	0
Finanzanlagen, die nicht dem dauerhaften Geschäftsbetrieb dienen.	0	0	0	0
Vorräte	0	0	0	0

6.	Ein Jahresverlust			
	<ul><li>O verringert</li></ul>	O erhöht	0	verändert nicht
	das Eigenkapital eine			